Newsletter – Juni 2023

Teil 2

LebensWert Thailand

Liebe Reisefreunde,

heute erhaltet ihr den versprochenen zweiten Teil unseres Juni-Newsletters. Bevor wir euch unsere Reisebeispiele für Costa Rica, Uganda und unsere Familienreise nach Thailand vorstellen, möchten wir euch zunächst ein paar hilfreiche Informationen zu den Ländern und ihren klimatischen Bedingungen geben.

Viel Spaß beim Lesen
Euer Team von LebensWert Thailand

Inhalt

1 Länderinformationen 3
2 Reisebeispiel: Thailand Familienurlaub 6
3 Reisebeispiel Costa Rica 10
4 Reisebeispiel Uganda 15
5 Beispiel Badeverlängerung Sansibar 24
6 Newsletterbestellung 26
7 Newsletterabbestellung 26
8 Impressum 26

1 Länderinformationen

Für eure Reiseplanungen möchten wir euch zu den einzelnen Ländern in komprimierter Form einige Informationen zur Situation im Land und den klimatischen Bedingungen geben. Mehr Informationen findet ihr auf unseren Webseiten, wo in jeder Reisebeschreibung die zugehörige Länderbeschreibung aufgerufen werden kann.

Costa Rica

Costa Rica ist ein kleines Land, vergleichbar mit den Ausmaßen der Schweiz in Europa. Landschaftlich bietet es eine wunderschöne Vielfalt, mit karibischem Flair auf der Ostseite, dem endlosen Pazifik im Westen und dazwischen vulkanisch geprägte Höhenzüge, Kaffee-Plantagen und tropischer Regenwald. Es erwartet Sie eine artenreiche Flora und Fauna, die weit mehr zu bieten hat als nur Pfeilgiftfrösche und Faultiere. Insbesondere Tortuguero mit seinen Wasserkanälen auf der Karibikseite ist für Tierbeobachter ein Paradies, das auf engstem Raum wohl die meisten Tierbegegnungen ermöglicht.

Auch gesellschaftspolitisch ist Costa Rica ein Ausnahmeland. Es ist keine 20 Jahre her, dass man als Tourist abends immer einen 10-Dollar-Schein bei sich tragen sollte, für den Fall eines Überfalls auf offener Straße. Diese Zeiten gehören der Vergangenheit an. Inzwischen wurde das Militär abgeschafft und in das Bildungssystem, Gesundheitswesen und Sozialwesen investiert. Die Ergebnisse sind erstaunlich und wir lassen uns zu der Aussage hinreißen, dass Costa Rica heute eines der sichersten Länder auf dem amerikanischen Kontinent ist. Zudem hat sich das Umweltbewusstsein in den wenigen Jahren stark ausgeprägt.

Was das Klima und das Wetter betrifft, wird Costa Rica durch eine Bergkette in eine karibische und eine pazifische Seite mit jeweils eigenen klimatischen Bedingungen getrennt.

Auf der Pazifikseite dauern die trockensten und wärmsten Monate von Dezember bis März, der Hauptsaison. Der September und Oktober sind die regenreichsten Monate, wobei es nicht den ganzen Tag, sondern meist in den frühen Morgenstunden und am Nachmittag regnet.

Auf der Karibikseite gibt es keine ausgeprägten Trocken- und Regenzeiten. Die trockensten Monate sind Februar und März sowie September und Oktober. Auch hier gilt für die regenreicheren Monate, dass es bevorzugt morgens und abends regnet.

Thailand

Was sollen wir sagen, aus unserer Sicht ist Thailand nach wie vor das schönste Reiseziel in ganz Südostasien. Die Gastfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft ist unübertroffen, das Essen abwechslungsreich und ausgesprochen lecker und der Mix aus Kultur, Natur, Inseln und Stränden ermöglicht abwechslungsreiche und zugleich entspannte Reisen. Obwohl das Land vom Massentourismus betroffen ist, gibt es noch immer viele Möglichkeiten, sich dem zu entziehen und insbesondere im Norden abseits aller anderen Touristen Thailand kennenzulernen. Was die Sicherheit betrifft,

können Sie sich unbesorgt überall bewegen. Es ist eines der wenigen Länder, in dem ihr euch als allein reisende Frau keine Gedanken machen müsst.

Klimatisch gibt es eine Trockenzeit von November bis April und eine Regenzeit. Damit stellt sich insbesondere für Familien die Frage, ob ein Thailandurlaub während der Sommerferien überhaupt sinnvoll möglich ist. Die Antwort hierauf ist ein klares „Ja". Allerdings nicht überall in Thailand. Es gibt jedoch Möglichkeiten zu sehr schönen Rundreisen durch den Norden und Badeurlaub mit hoher Sonnengarantie im Süden. Die am wenigsten günstigen Bedingungen für eine Rundreise bieten die Monate September und Oktober, obwohl Gäste von uns auch in diesen Monaten sehr schöne Reisen, und das sogar gänzlich ohne Regen, unternommen haben. Insgesamt macht sich auch in Thailand der Klimawandel immer stärker bemerkbar, was seit Jahren generell zu weniger Regen führt.

Uganda

Uganda ist ebenfalls ein flächenmäßig kleines Land. Entlang seiner Grenzen befinden sich 35 Nationalparks und Tierschutzgebiete. Vor allem die Möglichkeiten zum Besuch von Gorillas und Schimpansen in ihrer natürlichen Umgebung, machen das Land zu einem beliebten Reiseziel. Tierbegeisterte können des Weiteren auf Safari gehen und die Big Five, Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden und Nashörner beobachten. Außerdem gibt es Besonderheiten, wie auf Bäume kletternde Löwen sowie die Quelle des Weißen Nils zu entdecken.

Was ihr für eure Einreise unbedingt wissen müsst, ist, dass ihr zwingend ein internationales Gelbfieber-Impfzertifikat benötigt. Solch eine Gelbfieber-Impfbescheinigung wird zehn Tage nach der Impfung als wirksam betrachtet und bleibt ein Leben lang gültig.

Was Malaria betrifft, hat Uganda bei der Bekämpfung und Vorbeugung große Fortschritte gemacht, so dass laut Auswärtigem Amt keine Impfung erforderlich ist. Dennoch gilt auch hier, wie in allen tropischen Ländern, zur Vorbeugung Mückenschutzmittel mitzunehmen und sich in der Zeit, in der die Mücken aktiv sind, entsprechend zu schützen. Überlegenswert ist auch die Mitnahme von Malariamedikamenten.

In Uganda gibt es zwei Trockenzeiten, von Dezember bis Februar und von Juni bis Mitte September sowie folglich auch zwei Regenzeiten. Lediglich im Murchison Falls Nationalpark reichen die feuchtesten Monate von August bis November. Zu beachten sind die unterschiedlichen Höhenlagen, die zu großen Temperaturunterschieden führen. So ist der für das Gorilla-Tracking bekannte Bwindi Impenetrable Nationalpark einer der kältesten Orte in Uganda, mit Temperaturen, die nachts auf sieben Grad fallen können. Sicherlich ein Grund, weshalb sich die Gorillas über ihr dickes Fell freuen. Dagegen ist der Kidepo Valley Nationalpark der Wärmste, mit Temperaturen, die in den heißen Monaten 36 Grad erreichen können.

Vietnam

Bereits im letzten Newsletter haben wir euch ein Beispiel für eine Vietnamreise vorgestellt. Heute möchten wir daher noch einige ergänzende Informationen zu den beliebtesten Reisezielen und dem Klima geben.

Vietnam ist vielen vor allem für seine Reisterrassen, das Mekong-Delta und die Halong-Bucht sowie für seine Pho, eine Nudelsuppe, bekannt. Das Land erstreckt sich über 1.600 Kilometer von Norden nach Süden und unterteilt sich gleich in drei Klimazonen, was eine Herausforderung für die zeitliche Reiseplanung ist. Doch dazu später mehr. Zunächst ein paar Worte zu den touristischen Highlights.

Beginnen wir mit den landschaftlich eindrucksvollen Reisterrassen von Sapa, die in keiner Film-Dokumentation oder als Postkartenmotiv fehlen dürfen. Wenn ihr Sapa sehen möchtet, müsst ihr dafür drei bis vier Tage einplanen. Wenn ihr auf Touristenmassen verzichten möchtet, so können wir euch als Alternative die Reisterrassen von Mai Chao empfehlen. Sie sind vielleicht nicht so hoch und damit nicht ganz so eindrucksvoll wie die von Sapa, dafür benötigt ihr aber für die An- und Abreise nicht so viel Zeit und erlebt eine deutlich ursprünglichere, da touristisch wenig erschlossene Region.

Für die Halong Bay planen die meisten Besucher eine Tagestour ein, was bedeutet, dass sie sich mit und inmitten der Touristenmasse bewegen. Wenn ihr die schönen und ruhigen Ecken der Halong Bucht und von Ninh Binh erleben möchtet, dann gibt es inzwischen die Möglichkeit einer zwei- bis dreitägigen Schiffsreise.

Von den Nationalparks heben sich zwei hervor. Der Phong Nga im Zentrum von Vietnam ist der landschaftlich mit Abstand schönste Nationalpark. Er ist ursprünglich und seine Höhlen bieten ein ganz eigenes Erlebnis. Und wenn ihr im Nationalpark Tiere zu sehen bekommen möchtet, bietet sich der Cat Tien im Süden des Landes an. Dort könnt ihr unter anderem Krokodile und Gibbons beobachten.

Bleibt die Frage nach der besten Reisezeit. Wenn ihr ganz Vietnam bereisen möchtet, sind es die Monate März und April. Ab Ende April beginnt es im Süden feuchtheiß zu werden und die Regenzeit kündigt sich langsam an. Im November treffen dann die Taifune auf Zentralvietnam, wovon Ausläufer bis in den Norden hinaufziehen und zu ergiebigen, lange anhaltenden Regen führen können.

2 Reisebeispiel: Thailand Familienurlaub

Nahezu zeitgleich mit uns haben Ulrike, Volker und Marie ihren Urlaub in Thailand erlebt. Volker hat uns im Feedback-Gespräch erzählt, dass er den mit Badeurlaub beginnenden Reiseverlauf genau richtig fand und immer wieder so buchen würde. Da die meisten Gäste Bangkok und / oder eine Rundreise an den Reisebeginn stellen, möchten wir euch heute mal eine Reise vorstellen, die andersherum aufgebaut ist.

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise auf Koh Tao

Sie kommen am Flughafen auf Koh Samui an. Dort werden Sie bereits von Ihrem Fahrer erwartet und zum Pier gefahren, wo Sie die Fähre nach Koh Tao besteigen. Sie übernachten im Jamahkiri Resort & Spa.

Tag 2: Mit dem Tauchboot zu den besten Schnorchelspots (F)

Sie gehen auf einen Schnorchelausflug mit einer Auswahl der schönsten Plätze zum Tauchen und Schnorcheln rund um die Insel. Sie werden ein Tauchboot einer von uns persönlich getesteten Tauchbasis nutzen. Neben Korallen, kleinen Nemos warten mit etwas Glück auch Schildkröten und Mantas auf Sie. Die Tour startet gegen Mittag, so dass Sie den Tag gemütlich beginnen können.

Tag 3 & 5: Zeit für eigene Pläne (F)

Die Tage stehen zu Ihrer freien Verfügung. Sehr schön ist auch ein Ausflug auf die kleine Nachbarinsel Koh Nang Yuan.

Tag 6: Weiterreise nach Koh Samui (F)

Sie fahren zurück auf die Insel Koh Samui, wo Sie wieder am Pier abgeholt und zu Ihrem wunderschönen, luxuriösen Resort gefahren werden. Sie übernachten im Santiburi Koh Samui.

Tag 7 bis 10: Koh Samui auf eigene Faust erkunden (F)

Die Tage stehen zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 11: Mit dem Quad in die Berge von Koh Samui (F)

Nachdem Sie vom Hotel abgeholt wurden, geht es in die Berge des Landesinneren der Insel. Hier steigen Sie steigen auf ein Quad um, mit dem Sie durch den Regenwald und auf Gebirgswegen zum höchsten Punkt Koh Samuis fahren. Doch vorher werden Sie noch in das Fahren mit einem Quad eingeführt, bevor es schließlich off-road durch den Dschungel zu einem Wasserfall geht. Nach einem erfrischenden Bad führt die Tour zurück ins Camp, wo das Abenteuer endet.

Tag 12 bis 13: Die letzten Tage am Strand (F)

Die Tage stehen zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 14: Weiterreise nach Bangkok (F)

Sie fliegen von Koh Samui nach Bangkok. Dort nimmt Sie Ihr Fahrer in Empfang und bringt Sie in Ihr Hotel am Chao Phraya Fluss. Sie übernachten im Chatrium Hotel Riverside - Ganz weit oben, wie gewünscht!!!

Tag 15: Bangkok Highlights (F, M)

Sie gehen auf Entdeckungstour durch Bangkok, der beeindruckendsten Metropole Südostasiens. Auf dem Programm stehen kulturelle Highlights wie der Königspalast und der Wat Phra Kaew, auch bekannt als der Royal Temple of the Emerald Buddha. Sie schlendern durch China Town, wo Ihnen die fremdländischen Aromen und Gerüche die Sinne verführen. In diesem alten Geschäftsviertel finden sich von den größten Goldhändlern bis Garküchen alle möglichen Angebote. Weitere Ziele sind der Pak Klong Talad, der berühmte Blumenmarkt von Bangkok sowie die Tempelanlage Wat Pho mit ihrem liegenden, goldenen Riesen-Buddha. Auf dem Blumenmarkt werden nicht nur Blumen, sondern auch Gemüse und Kräuter sowie ein großes Angebot an Snacks und Speisen angeboten. Vor allem das Pad Thai und die Fried Chicken sind hier wirklich

köstlich. Und natürlich darf ein Besuch des wunderschönen Wat Arun, auch bekannt als der „Tempel der Morgenröte“, nicht fehlen. Wenn Sie schwindelfrei sind, können Sie an seiner Außenfassade nach oben steigen und sich mit einem weiten Blick über den Fluss Chao Phraya belohnen. Wenn die Zeit noch reichen sollte, machen Sie noch einen Abstecher zum Wat Traimit Withayaram Worawihan. Er wird auch „Tempel des Goldenen Buddhas“ genannt, da sich hier der größte aus massivem Gold bestehende Buddha weltweit befindet. Er ist fünf Meter hoch und wiegt fünfundeinhalb Tonnen. Die Abstimmung erfolgt vor Ort mit Ihrem Guide.

Tag 16: Die geheimen Klongs von Bangkok (F, M)

Sie gehen auf eine unbeschwerte Bootstour in einem typisch thailändischen Longtailboot. Die Fahrt geht durch einen Teil von Bangkok, wo Sie fernab von allen Touristen einen Eindruck erleben, der für diese Stadt mittlerweile einzigartig ist. Erleben Sie die Klongs von Bangkok in einer Atmosphäre, wie sie in den bekannten Teilen der Stadt vor 15 Jahren noch häufig zu erleben war. Es geht durch kleine gemütliche Kanäle, in denen es vereinzelt sogar noch Lotusgärten zu sehen gibt. Weite Strecken sind Sie allein unterwegs, nur hin und wieder kommt Ihnen ein Einheimischer entgegengepaddelt oder arbeitet in seinem Garten. Mittags machen Sie Stopp an einem kleinen schwimmenden Markt, wo es ausgesprochen leckere Speisen zu probieren gibt. Anschließend haben Sie Zeit, durch den Markt zu schlendern und sich einen kleinen Tempel anzuschauen, bevor es mit dem Boot auf einer anderen Route wieder zurückgeht.

Tag 17: Rückreise (F)

Sie werden von Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen Suvarnabhumi gebracht. Von hier aus geht es zurück nach Deutschland, nach wie immer viel zu kurzer Zeit.

Der Preis für diese Reise beträgt ab 2.650 Euro pro Person für drei Personen im Doppelbettzimmer mit Zustellbett ohne Flüge.

Im Preis inbegriffen sind:

- 16 Übernachtungen mit Frühstück, Hotel und Zimmer wie beschrieben
- Transfers zu Ihren Hotels, Ihren Reisezielen und zum Flughafen
- Vorkonfiguriertes Handy mit Prepaidkarte für die Zeit Ihrer Reise.

- Reiseverlauf wie beschrieben
- Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben
- Softdrinks und Trinkwasser auf den Tagestouren
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Englischsprachige lokale Reiseführer wie ausgewiesen
- Sicherungsschein

3 Reisebeispiel Costa Rica

Costa Rica ist die Schweiz Zentralamerikas. Das gilt für seine Größe und leider auch das Preisniveau. Dafür bietet das Land auf einer vergleichsweise kleinen Fläche eine unglaubliche Vielfalt an landschaftlichen Eindrücken und eine beeindruckende Flora und Fauna.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in San Jose

Am Flughafen von San Jose werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Sie übernachten im Hotel Presidente.

Tag 2: Aufbruch nach Tortuguero (F, M, A)

Früh am Morgen werden Sie im Hotel abgeholt, um an die Karibikküste in das Natur- und Tierparadies Tortuguero zu fahren. In Guapiles legen Sie eine Pause ein und genießen ein herzhaftes (zweites) Frühstück. Danach geht es direkt zum Hafen von Pavona, wo Sie ein Motorboot besteigen, das Sie zu Ihrer Lodge bringt. Während der einstündigen Fahrt haben Sie Gelegenheit, Reiher, Seevögel, Brüllaffen, Leguane und Wasserschildkröten zu beobachten. In der Lodge angekommen, genießen Sie ein Mittagsbuffet und werden am Nachmittag die Kanäle des Nationalparks erkunden. Sie übernachten in der Evergreen Lodge.

Hinweis:

Die Tage in Tortuguero erfolgen noch nicht mit Ihrem privaten Driverguide. Die meisten Öko-Lodges auf der Karibikseite stellen eigene Guides und führen auch den Transfer durch. Aus diesem Grund und um die Kosten nicht hochzutreiben, nimmt Sie Ihr Guide erst nach Abschluss der Tage in Tortuguero in Empfang.

Tag 3: Wanderung im Regenwald und Besuch von Tortuguero (F, M, A)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine leichte Wanderung durch den Regenwald in der Umgebung der Lodge. Ihr Guide zeigt Ihnen die lokale Tier- und Pflanzenwelt und beantwortet alle Ihre Fragen. Am Nachmittag fahren Sie in das Dorf Tortuguero, das nur per Boot erreichbar ist und ausschließlich vom Ökotourismus lebt.

Tag 4: Weiterreise zum Vulkan Arenal in La Fortuna (F, M)

Sie werden mit dem Boot zurück zum Ausgangshafen gefahren und zu einem ansprechenden Frühstücksrestaurant gebracht. Dort treffen Sie Ihren Driverguide, der Sie während der anschließenden Rundreise begleitet. Die Fahrt führt zum noch immer aktiven Vulkan Arenal. Mit seiner perfekten Kegelform und den regelmäßigen Ausstößen von Rauch und Aschewolken stellt er das Postkartenmotiv eines Vulkans dar und gehört somit auch zu den beliebtesten Reisezielen Costa Ricas. Am Nachmittag können Sie entscheiden, ob Sie das kleine Städtchen La Fortuna erkunden oder lieber in den heißen Quellen Ihres Hotels entspannen möchten. Sie übernachten im Miradas Arenal Hotel & Hot Springs.

Tag 5: Wandertour zum Vulkan und den Wasserfall La Fortuna (F, M)

Heute erkunden Sie die Gegend um den Vulkan Arenal. Diese spektakuläre Wandertour mit leichtem Schwierigkeitsgrad beginnt beim Privatreservat El Silencio, am Fuße des Vulkans. Von dort geht es zu einem Aussichtspunkt, der einen wunderschönen Blick auf den Arenalsee bietet und wo der Guide Ihnen die Geschichte des Vulkans und des letzten Ausbruchs 1968 erzählt. Der Weg führt anschließend durch einen Primärwald, wo Sie eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren wie Tukane, Schlangen und Affen zu sehen bekommen. Das zweite Ziel, das Sie besuchen, ist der Wasserfall La Fortuna oder auch als Catarata-Wasserfall bekannt. Der Weg führt Sie zum oberen Ende des Wasserfalls, von wo aus Sie einen Blick auf das sich 70 Meter in die Tiefe stürzende Wasser wagen können. Nach einer kurzen Wanderung über eine Hängebrücke gelangen Sie zum Pool des Wasserfalls. Dort haben Sie die Gelegenheit, ein erfrischendes Bad zu nehmen.

Tag 6: Bootstour auf dem Cano Negro (F, M)

Sie fahren in das wunderschöne Naturschutzgebiet Caño Negro. Das Feuchtgebiet ist einer der besten Orte Costa Ricas, um Tiere in freier Wildbahn zu beobachten. Viele Vogelarten, drei Affenarten, Kaimane, Leguane, Faultiere und noch viele andere Tiere sind hier beheimatet. Auf der Fahrt dorthin kommen Sie an Papaya-, Yucca-, Zuckerrohr- und Orangenplantagen vorbei. Im Dorf Caño Negro werden Sie mit einem Willkommenscocktail begrüßt, bevor die ca. zweistündige Bootsfahrt beginnt.

Tag 7: Die Hängebrücken von Monteverde (F, M)

Sie verlassen La Fortuna und fahren weiter nach Santa Elena und zum Nebelwald von Monteverde, der Heimat des Quetzals und berühmt für seine Hängebrücken. Nach Ihrer Ankunft unternehmen Sie denn auch einen Spaziergang über insgesamt acht Hängebrücken und erleben den Nebelwald aus luftiger Höhe. Sie bewegen sich dabei in einer Höhe zwischen 12 bis zu 60 Metern durch die Baumkronen und lernen dabei den Dschungel aus einem völlig anderen Blickwinkel kennen. Neben vielen Vogelarten können Sie mit etwas Glück auch Kapuzineräffchen, Brüllaffen, oder die schwieriger zu erspähenden Spinnenaffen beobachten. Ihr Reiseleiter wird Ihnen alles über die interessanten Ökosysteme verraten, die das Leben hier oben möglich und lebenswert machen. Am Abend erwartet Sie außerdem noch eine Nachtsafari. Ihr Guide zeigt Ihnen auf der ca. 2-stündigen Safari nachtaktive Tiere wie Nasenbären, Agutis, Baumstachler, Graufüchse, Taranteln, Frösche, einige Insektenarten und viele Vögel, die ruhig in den Zweigen schlafen. Sie übernachten in der Arco Iris Lodge.

Hinweis:

Nehmen Sie bitte einen Ausweis mit, um das Reservat betreten zu dürfen, und tragen Sie bequeme Kleidung sowie geschlossene Schuhe.

Tag 8: Der Vulkan Tenorio (F)

Heute geht es zu einem zweiten Vulkan, dem Tenorio und in das Tapir Valley Nature Reserve, einem privaten Naturschutzgebiet. Nachdem Sie sich in Ihrer Unterkunft eingerichtet haben, geht es am Nachmittag auf eine leichte Wanderung durch das Naturschutzgebiet. Auf über acht Kilometern privater Wanderwege und drei Aussichtsplattformen haben Sie viele Chancen, den bedrohten Tapir von Baird, Faultiere und eine Vielzahl von Vogelarten zu entdecken. Nach Abschluss Ihrer Wanderung können Sie ein entspanntes Bad in den Thermalquellen des Parks genießen. Sie übernachten im Sueño Rio Celeste B&B.

Tag 9: Der Wasserfall von Rio Celeste (F, M)

Nachdem Sie gemütlich gefrühstückt haben, besuchen Sie das wohl sehenswerteste Ziel im Vulkan Tenorio Nationalpark, den malerischen Rio Celeste Wasserfall. Die Wanderung führt Sie weiter am Fluss entlang, vorbei an einer blauen Lagune und Warmwasserquellen. Schließlich erreichen Sie die Stelle, an der sich die beiden Flüsse Buena Vista und Quebrada Agria zum Río Celeste vereinigen und dem Rio Celeste eine unglaublich intensive, türkisblaue Farbe verleihen. Ein Effekt, der durch die unterschiedliche, chemische Beschaffenheit der beiden Flüsse verursacht wird. Ein wunderschönes Fotomotiv, das Sie nicht verpassen dürfen.

Tag 10: Weiterreise an die Pazifikküste (F)

Heute fahren Sie für ein paar Badetage nach Playa Hermosa an die Pazifikküste. Nachdem Ihr Guide Sie zu Ihrem Hotel gebracht hat, verabschiedet er sich und Sie können die nächsten Tage ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Sie übernachten im Hotel Bosque del Mar Playa Hermosa.

Tag 11 bis 13: Sonne, Strand und Meer (F)

Die Tage stehen zu Ihrer freien Verfügung. Die Strände von Playa Hermosa sind wunderschön und laden zum, Schwimmen, Schnorcheln und Tauchen ein.

Tag 14: Eine letzte Nacht in San José (F)

Sie fahren zurück nach San José, wo Sie Ihre letzte Nacht in Costa Rica verbringen. Sie übernachten im Hotel Bougainvillea.

Tag 15: Rückreise

Sie werden von Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Von hier aus geht es zurück nach Hause, nach wie immer viel zu kurzer Zeit.

Der Preis für diese Reise beträgt ab 3.900 Euro pro Person für zwei Personen im Doppelbettzimmer ohne Flüge.

Im Preis inbegriffen sind:

- Transfers zu Ihren Hotels, Ihren Reisezielen und zum Flughafen
- Reiseverlauf wie beschrieben

- Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben
- Eintrittsgelder und Gebühren
- Deutschsprachiger Driverguide von Tag 4 bis Tag 10
- Sicherungsschein

In Costa Rica bieten wir auch die Möglichkeit eines Mietwagens, so dass die Reise ohne Driverguide für Selbstfahrer günstiger gestaltet werden kann.

4 Reisebeispiel Uganda

In Uganda haben wir uns mit Jenny und Shaun inzwischen breiter aufgestellt. Als wir uns persönlich kennengelernt haben, zeigte sich schnell, dass wir uns gut verstehen und auch die Auffassung spannender Reisen übereinstimmt. Jenny kommt aus Deutschland und lebt schon mehrere Jahre in Uganda, was die Kommunikation und Abstimmung noch einmal vereinfacht. Wir stellen im Folgenden einen Reisevorschlag für eine Safari durch das ebenfalls kleine und ausgesprochen abwechslungsreiche Land vor. Uganda ist deshalb besonders attraktiv, da auf einer Rundreise der Besuch von Gorillas, Schimpansen und Safaris mit den Big Five verbunden werden können. Der nachfolgende Vorschlag kann um einen Badeurlaub z.B. auf Sansibar verlängert werden. Da viele von euch wahrscheinlich keine Vorstellung von den Unterkünften in Uganda haben, fügen wir im Anschluss an den Reiseverlauf noch ein paar Hotelbeispiele ein.

Reiseverlauf

Tag 1: Willkommen in Uganda

Am Flughafen von Entebbe werden Sie von Ihrem Guide in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Auf der Fahrt erhalten Sie erste Informationen zu Uganda, Ihrer Reise und den folgenden Tag. Den Rest des Tages können Sie sich von der Anreise erholen. Sie übernachten im 2 Friends Beach Hotel.

Tag 2.: Aufbruch in den Kibale Forest Nationalpark (F, M, A)

Bereits um 07:00 Uhr morgens werden Sie von Ihrem Guide im Hotel abgeholt, um zum Kibale Forest National Park zu fahren. Nach etwa sechs bis sieben Stunden erreichen Sie Fort Portal, das im Schatten des Rwenzori-Gebirges liegt. Hier legen Sie eine Pause ein, um zu Mittag zu essen, bevor es in den Park hinein und zu Ihrer Lodge geht. Der Rest des Nachmittags steht zu Ihrer freien Verfügung.

Der Kibale Forest National Park liegt im Westen Ugandas im Kabarole Distrikt und umfasst 795 Quadratkilometer tropischen Regenwaldes. Er ist damit der größte regenwaldbedeckte Nationalpark Ugandas und bekannt für seine große Anzahl an verschiedenen Primaten. Dazu zählt Ugandas größte Schimpansenpopulation. Sie übernachten in der Isunga Lodge.

Tag 3: Auf Spurensuche nach den Schimpansen (F, M, A)

Gegen 07:30 brechen Sie zum zum Parkbüro und dem Besucherinformationszentrum in Kanyanchu auf. Dort nehmen Sie die Ranger-Guides in Empfang und führen mit Ihnen die Registrierung und die Einweisung in die Schimpansen-Trekkingtour durch. Anschließend werden alle Gäste auf kleine Gruppen aufgeteilt und gehen auf Spurensuche in den Wald. Die Tour dauert i.d.R. zwischen drei bis fünf Stunden. Während Sie durch den Wald wandern, können Sie viele andere Wildtiere und Primaten beobachten, unter anderem den Roten Colobus-Affen, den L'Hoest-Affen, den Grauwangen-Mangabey und den Vervet-Affen. Sobald Sie eine Schimpansengruppe erreicht haben, verbringen Sie eine Stunde mit ihnen. Am Nachmittag haben Sie mehrere Möglichkeiten, die ggf. mit Zusatzkosten verbunden sind:

- Sie bleiben in der Lodge und verarbeiten Ihre Begegnung mit den Schimpansen.
- Sie fahren in die Bigodi Wetlands, einem Paradies für Vogelbeobachter, wo Sie einen zwei bis drei Stunden-Spaziergang unternehmen.
- Der Besuch einer örtlichen Gemeinde, um das Leben der Einheimischen kennenzulernen, z.B. die Herstellung von Gin aus Bananen, die Kaffeeverarbeitung, das Kunsthandwerk oder die Zubereitung lokaler Medizin.
- Eine Wanderung zum Kratersee, der sich gut mit dem Besuch einer Teeplantage kombinieren lässt. Alternativ zum Wandern ist auch eine Mountainbike-Tour möglich.
- Der Besuch einer Kaffeeplantage, um alles vom Anbau bis zur Verkostung des Kaffees zu erfahren.

Tag 4: Weiterfahrt zum Queen Elizabeth Nationalpark (F, M, A)

Heute geht es in den Queen Elizabeth National Park. Nachdem Sie sich ein wenig von der Fahrt erholt und zu Mittag gegessen haben, unternehmen Sie entweder eine Nachmittags- oder Abend-Pirschfahrt. Der Queen-Elizabeth-Nationalpark ist mit einer Fläche von etwa 1.978 Quadratkilometern der zweitgrößte Park Ugandas. Der Park ist bekannt für seine üppigen Hügel, die vielen Großwildarten, Wälder, Akazien und die glitzernden Kraterseen, die viele Wildtiere anziehen. Im Queen-Elizabeth-Nationalpark gibt es zahlreiche Lebensräume, die eine bemerkenswerte Vielfalt an Wildtieren beherbergen, darunter 95 Säugetier- und über 600 Vogelarten. Insgesamt weist der Park die höchste Anzahl an Vögeln auf, die in einem Schutzgebiet in Ostafrika zu finden ist. Weiterhin haben

Sie dort die Chance, die „Big Four“, Elefanten, Büffel, Löwen und Leoparden zu Gesicht zu bekommen. Sie übernachten im Kasenyi Safari Camp.

Tag 5: Morgendliche Pirschfahrt und eine Bootstour auf dem Kazinga (F, M, A)

Nach einer frühen Tasse Kaffee und einem kleinen Snack geht es auf Pirschfahrt durch die weitläufigen Kasenyi-Ebenen, wo sich eine Vielzahl von Tierarten aufhalten, darunter Elefanten, Büffel, Antilopen, Löwen und Hyänen. Nach drei Stunden geht es zurück zur Lodge, wo Sie Ihr Frühstück erwartet. Den Rest des Vormittags können Sie in Ruhe genießen und den morgendlichen Ausflug Revue passieren lassen. Am Nachmittag fahren Sie zur Mweya-Halbinsel, wo Sie eine Bootssafari auf dem Kazinga-Kanal unternehmen. Der 44 km lange Kanal verbindet den Edward-See mit dem Georgea-See. Dort leben über 100 Vogelarten wie Fischadler und Reiher, Flusspferde, Krokodile und natürlich auch Elefanten. Auf dem Rückweg zur Lodge machen Sie einen kleinen Abstecher zu den Kratern des Queen Elizabeth Nationalparks. Genießen Sie mit einem Sundowner die spektakuläre Landschaft.

Tag 6: Kletternde Löwen und der Bwindi Impenetrable Nationalpark (F, M, A)

Sie fahren durch den südlichen Teil des Queen Elizabeth Nationalparks, der auch Ishasha genannt wird, zum Bwindi Impenetrable Nationalpark. In Ishasha werden Sie mit etwas Glück die erstaunlichen, auf Bäume kletternden Löwen, beobachten können. Diese machen es sich gern in den Ästen der riesigen Feigenbäume gemütlich. Weiterhin werden Ihnen Tiere wie das Uganda-Kob, Elefanten, Büffel, Topi, Wasserböcke, Warzenschweine, riesige Waldschweine und Sitatungas begegnen. Auf der Weiterfahrt legen Sie in Kihihi einen Zwischenstopp für ein frühes Mittagessen ein, bevor es weiter in den Süden nach Bwindi geht.

Der Bwindi-Impenetrable-Nationalpark wurde 1991 als Nationalpark ausgewiesen und 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt. Der Bwindi Impenetrable NP ist etwa 321 km² groß, liegt zwischen 1.160 und 2.607 Meter über dem Meeresspiegel und ist die Heimat der gefährdeten Berggorillas. Der Park ist in die vier Gorilla-Tracking-Sektoren Buhoma, Ruhija, Rushaga und Nkuringo unterteilt. In Bwindi gibt es 459 Gorillas, die in 50 Gruppen leben sowie 13 Einzelgänger. Sie übernachten in der Mahogany Springs Lodge.

Tag 7: Gorilla Tracking (F, M, A)

Heute haben Sie die wunderbare Gelegenheit, die herrliche Landschaft des tropischen Regenwaldes Ugandas zu beobachten und eine atemberaubende Begegnung mit den gefährdeten Berggorillas zu erleben. Nach dem Frühstück werden Sie mit einem Lunchpaket und Trinkwasser versorgt, bevor Sie schließlich zum Startpunkt Ihres Gorilla-Abenteuers gefahren werden. Dort werden Sie registriert und in die Sicherheitsvorkehrungen sowie die Richtlinien für das Gorilla-Tracking eingewiesen. Nachdem Sie einer Gruppe zugewiesen wurden, geht es auch schon los. Der Wald ist in der Regel feucht und schlammig mit steilen Hängen. Nehmen Sie deshalb passende Kleidung und festes Schuhwerk mit. Sobald Sie eine Gorilla-Gruppe erreicht haben, was bis zu fünf Stunden dauern kann, können Sie eine Stunde mit diesen sanften Riesen verbringen, sie beobachten und fotografieren. Der Rest des Nachmittags steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 8: Weiterreise zum Lake Mburo National Park (F, M, A)

Nach dem Frühstück geht die Reise weiter zum Lake Mburo National Park. Sie können entscheiden, ob Sie ein Lunchpaket mit auf die Fahrt nehmen oder einen Zwischenstopp in Mbarara einlegen möchten, um dort zu Mittag zu essen.

Der Lake Mburo ist mit 260 Quadratkilometern der kleinste Park in Uganda. Trotz seiner geringen Größe bietet er vielfältige Lebensräume mit einem Netz aus Seen, Akazienwäldern, buschigen Dickicht, Sümpfen und offenen sowie bewaldeten Savannen. Der Lake Mburo Nationalpark ist für die Vielzahl an Zebras, Impalas, Topis, Giraffen, Büffel und Elands bekannt. Und mit etwas Glück können Sie auch einem Leoparden begegnen. Nachdem Sie sich in der Lodge von der Anreise erholt haben, unternehmen Sie eine Pirschfahrt durch den Park mit seiner wunderschönen Landschaft. Sie übernachten im Rwakobo Rock.

Hinweis:

Auf Grund seiner schönen Landschaft hätten einige Gäste den kurzen Aufenthalt gern um einen Tag verlängert. Gern können wir einen zusätzlichen Tag auch für Sie mit einplanen.

Tag 9: Rückfahrt nach Entebbe (F, M)

Am Morgen unternehmen Sie eine Pirschfahrt oder auf Wunsch gern auch eine Pirschwanderung. Anschließend geht es mit einem Stopp am Äquator zurück nach Entebbe. Sie übernachten im 2 Friends Beach Hotel.

Tag 10: Rückflug / Weiterflug (F)

Nachdem Sie gemütlich gefrühstückt haben, werden Sie im Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Sollte der Flug erst am Abend stattfinden, bieten wir Ihnen gern an, Ihnen tagsüber die Sehenswürdigkeiten von Kampala zu zeigen.

Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- eine Kampala Stadtrundfahrt
- einen Kampala Rundgang
- Exkursion zur Vogelbeobachtung in den Mabamba-Sumpf

Der Preis für diese Reise beträgt ab 4.450 Euro (Midrange Hotels) und 5.400 Euro (Upmarket Hotels) pro Person für zwei Personen im Doppelbettzimmer ohne Flüge. Hotelbeispiele siehe nächste Seite. Im Preis sind die Permits für das Gorilla- und Schimpansen-Tracking bereits enthalten.

Im Preis inbegriffen sind:

- Transfers zum Hotel und zum Flughafen
- Reiseverlauf wie beschrieben
- Safari-Van mit Aufstelldach für Wildbeobachtungen, Klimaanlage und Ladestation für elektronische Geräte (Upgrade auf einen Landcruiser ist möglich)
- Englischsprachiger Driverguide (Upgrade auf einen deutschsprachigen Guide ist möglich)
- Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben
- Eintrittsgelder und Gebühren
- Permit für das Schimpansen-Tracking
- Permit für das Gorilla-Tracking
- Trinkwasser im Fahrzeug
- Sicherungsschein

Hotelbeschreibungen

Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung der vorgesehenen Hotels mit Bildern zum Hotel und der vorgesehenen Zimmerkategorie.

Entebbe / Kampala

2 Friends Beach Hotel, Lakeview (Beispiel für ein Midrange Hotel)

Das 2 Friends Beach Hotel liegt sehr ruhig, nur 50 Meter vom Ufer des Lake Victoria entfernt. Das kleine, familiäre Haus bietet 16 Zimmer, einen Pool und zwei Restaurants, eines davon am Seeufer. Die Zimmer sind ausreichend groß, mit Ventilator oder Klimaanlage ausgestattet. Das Frühstück und die Speisen im Restaurant sind gut und das Personal ist freundlich und hilfsbereit.

No. 5 Boutique Hotel, Luxury Double (Beispiel für ein Upmarket Hotel)

Das No. 5 Boutique Hotel liegt nicht weit vom Flughafen entfernt, aber dennoch ruhig. Es bietet einen Pool, einen Fitnessraum und ein Restaurant. Die Zimmer verfügen über eine ausreichende Größe und sind geschmackvoll eingerichtet. Das Frühstück ist sehr gut und das Personal ausgesprochen freundlich.

Kibale Forest Nationalpark

Isunga Lodge, Double (Beispiel für ein Midrange Hotel)

Die Isunga Lodge von Karen und Gerry liegt wunderschön und mit einer fantastischen Aussicht im Kibale Forest National Park. Die Zimmer bieten eine ausreichende Größe und sind geschmackvoll eingerichtet. Es gibt einen kleinen Pool

und ein Restaurant. Das Frühstück und die Speisen im Restaurant sind sehr lecker und das Personal ist sehr Freundlich und hilfsbereit.

Kyaninga Lodge, Cottage (Beispiel für ein Upmarket Hotel)

Die kleine und gemütliche Kyaninga Lodge bietet neun, individuell gestaltete und geräumige Cottages für Übernachtungen an. Es gibt ein Restaurant und einen Pool, empfehlenswert ist jedoch auf jeden Fall ein Bad im See. Das Frühstück und die Speisen sind sehr gut und das Personal sehr freundlich.

Queen Elizabeth Park

Kasenyi Safari Camp, Cottage (Beispiel für ein Midrange Hotel)

Das Kasenyi Safari Camp bietet Abenteuer pur. Nur vier überdachte Zelte bieten eine traumhafte Lage am Ufer des Kratersees. Die Unterkünfte sind einfach, doch die Speisen und das Personal sowie die vielen Tiere, die sich mitten im Camp bewegen, sind ein besonderes Erlebnis.

Katara Lodge, Cottage (Beispiel für ein Upmarket Hotel)

Die kleine Katara Lodge mit ihren fünf Cottages liegt oberhalb des Great Rift Valley, mit freiem Blick auf den Lake Edward, die Savanne, und die Ruwenzori-Berge. Alle Cottages sind geräumig und verfügen neben einem Doppelbett über ein weiteres Bett, das auf die Veranda ins Freie geschoben werden kann. Das Frühstück und die Speisen im Restaurant sind gut und das Personal hilfsbereit.

Bwindi Impenetrable Nationalpark

Mutanda Lake Resort, Double (Beispiel für ein Midrange Hotel)

Das Mutanda Lake Resort liegt wunderschön am See, nicht weit vom Ausgangspunkt für das Gorilla-Trakking. Die Cottages sind gemütlich gestaltet und das Resort verbreitet eine gemütliche, familiäre Atmosphäre. Die Speisen sind lecker und das Personal ist freundlich und aufmerksam.

Mahogany Springs Lodge, Double (Beispiel für ein Upmarket Hotel)

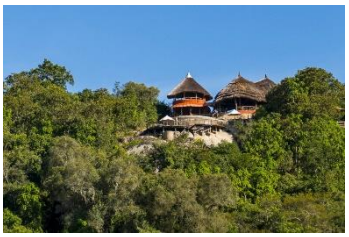
Die Mahogany Springs Lodge liegt an einem Fluss in der Nähe des Ausgangspunktes zum Gorilla-Trakking. Sie bietet 12 hochwertige und stilvoll gestaltete Suiten. Die Speisen sind sehr schmackhaft und das Personal ausgesprochen freundlich und hilfsbereit. Ein Ort, an dem man gern verweilt.

Lake Mburo Nationalpark

Rwakobo Rock, Cottage (Beispiel für ein Midrange Hotel)

Das Rwakobo Rock liegt auf einem Hügel im Lake Mburao Nationalpark und bietet eine tolle Aussicht über die Savanne. Es bietet einen Pool, ein Restaurant und gemütlich eingerichtete Bungalows. Das Frühstück und die Speisen im Restaurant sind gut und lecker. Das Personal ist freundlich und hilfsbereit.

Mihingo Lodge, Canva (Beispiel für ein Upmarket Hotel)



Die Mihingo Lodge liegt sehr schön im Lake Mburo Nationalpark auf einem Hügel, so dass Sie eine spektakuläre Aussicht u.a. auf ein Wasserloch, das von vielen Tieren besucht wird, genießen können. Die Lodge mit ihren 12 komfortabel gestalteten Canvas bietet außerdem einen Pool und ein Restaurant. Das Frühstück und die Speisen im Restaurant sind sehr gut und das Personal ist ausgesprochen freundlich und hilfsbereit.

5 Beispiel Badeverlängerung Sansibar

Sansibar ist prädestiniert, wenn ihr euch nach einer Safari in Uganda noch etwas am Strand erholen möchtet. Hier ist ein Beispiel, wie die Zeit auf Sansibar relaxed und gleichzeitig kurzweilig gestaltet werden kann.

Reiseverlauf

Tag 1: Willkommen auf Sansibar (A)

Am Flughafen auf Sansibar werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel in Nungwi an der Nordwestküste gefahren. Dort befinden sich die schönsten Badestrände und im Unterschied zur Ostküste gibt es keine starken Gezeitenunterschiede und Sie können zu jeder Zeit problemlos Baden und Schwimmen gehen. Sie übernachten im The Z Hotel im wunderschönen Nungwi Beach.

Tag 2: Sonne, Strand und Meer (F, A)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 3: Schnorcheltour (F, A)

Heute gehen Sie auf eine halbtägige Schnorchel-Tour zum Mnemba-Atoll bzw. zur Insel Tumbatu. Sie fahren auf einem Tauchboot mit, das die schönsten Spots zum Tauchen und Schnorcheln anfährt. Mit an Bord ist ein eigener Schnorchel-Guide, der Sie durch das Korallenriff begleitet.

Hinweis:

Das Mindestalter für diese Tour beträgt 10 Jahre.

Tag 4: Sansibars Welt der Gewürze (F, A)

Sie unternehmen eine halbtägige Tour über die Insel zu einer Gewürzfarm. Denn dort, wo der Pfeffer wächst, ist Sansibar. Doch nicht nur Pfeffer, sondern auch Nelken, Vanille und Muskatnuss oder die Lippenstiftfrucht gilt es zu entdecken. Entdecken Sie, wie die Aromen frisch geernteter Gewürze riechen und schmecken.

Hinweis:

Wenn Sie lieber etwas anderes erleben möchten, haben wir noch ein paar Alternativen, die wir Ihnen gerne vorstellen.

Tag 5: Zeit für eigene Pläne (F, A)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 6: Rückreise (F)

Wie immer viel zu früh, geht Ihr Urlaub zu Ende und Sie werden zum Flughafen gebracht. Von dort fliegen Sie zurück nach Hause.

Hotelbeispiel

The Z Hotel, Deluxe Seaview

Das The Z Hotel liegt am schönen Strand von Nungwi. Das Strandhotel verfügt über einen Pool und ein Restaurant sowie einen gepflegten Gartenbereich. Die Zimmer sind gemütlich und komfortabel ausgestattet. Die Cottages und Suiten sind zudem sehr großzügig bemessen. Das Frühstück ist gut und abwechslungsreich und das Personal aufmerksam und freundlich.

Der Preis beträgt ab 1.400 Euro pro Person für zwei Personen im Doppelbettzimmer.

Im Preis inbegriffen sind:

- Transfers zum Hotel und zum Flughafen
- Reiseverlauf wie beschrieben
- Englischsprachige Guides
- Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben
- Eintrittsgelder und Gebühren
- Sicherungsschein

6 Newsletterbestellung

Ganz einfach über folgende Links:

- https://monditravel.com/service/newsletterbestellung
- https://lebenswert-thailand.de/newsletterbestellung

7 Newsletterabbestellung

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten, dann senden Sie uns einfach eine kurze eMail und wir nehmen Sie aus unserem Verteiler heraus.

8 Impressum

LebensWert Thailand GmbH
Geschäftsleitung: Martin Fichter
Herlingsburg 27, 22529 Hamburg
Telefon 040-40 59 62
E-Mail: Info@LebensWert-Thailand.de
Web: https://lebenswert-thailand.de,
https://monditravel.com,
https://myanmar-experts.com

Nächste Ausgabe

Unser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen immer dann, wenn wir Interessantes und Wichtiges zu berichten haben. Die nächste Ausgabe hängt somit von der allgemeinen Entwicklung der Reisemöglichkeiten ab. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Die enthaltenen Informationen stellen den aktuellen Informationsstand der Autoren dar, sind nach bestem Wissen zusammengestellt und sind ohne Gewähr.